



Katholisches Kinderhaus Sankt Josef

01796 Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz- Str. 8

Tel.: (03501) 52 84 70 Fax.: (03501) 46 77 13 kath.Kinderhaus@gmx.net

Qualitätsbericht des kath. Kinderhauses Sankt Josef in Pirna:

Unser Kinderhaus Sankt Josef liegt im historischen Altstadt kern. Kinder aus allen Schichten von Pirna und dem Umland besuchen unsere Einrichtung. Unsere Stadt mit seinen knapp 40.000 Einwohnern ist zur Landeshauptstadt zirka 20 km und zur Landesgrenze nach Tschechien zirka 35 km entfernt. Pirna, auch Canaletto Stadt oder Tor zur Sächsischen Schweiz genannt ist Ausgangspunkt für vielfältige Ausflugs- und Wandermöglichkeiten in den Nationalpark „Sächsische Schweiz“.

Am 21. April 1920 wurde von den Schwestern der heiligen Elisabeth in Pirna eine Spielschule eröffnet. Anfangs wurden andere Räumlichkeiten von der Pfarrgemeinde genutzt. Das Gebäude und die Freifläche des heutigen Kinderhauses sind seit dem Jahre 1954 Eigentum der kath. Pfarrgemeinde „Sankt Kunigunde“ Pirna. Durch Herrn Pfarrer Dr. Benno Scholze fand am 1. Mai 1956 die feierliche Hausweihe unseres jetzigen Gebäudes statt. Der Orden der Grauen Schwestern wurde 1972 nach Dresden (Joseph Krankenhaus) verlegt. Seit dem wird die Kindertageseinrichtung von kirchlich ausgebildeten (heute auch staatlich anerkannten) pädagogischen Fachkräften geführt. Im April 1993 haben wir die Betriebserlaubnis als Kinderhaus erhalten.

Im März 2001 zogen wir für 18 Monate in ein Ausweichquartier. Große Sanierungs- und Umbaumaßnahmen waren nötig.

Seit dem 01. August 2002 besitzen wir unsere neue Betriebserlaubnis und sind stolz auf unser neues Haus, mit der neugestalteten Freispielfläche im Stadtgraben von Pirna. Unser Kinderhaus ist die älteste Einrichtung dieser Art in der Stadt Pirna. Im April dieses Jahres feiern wir unser 90 jähriges Bestehen.

Zur Zeit besuchen uns 85 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren. Wir haben 4 altersgemischte Kindergartengruppen mit je 18 Kindern sowie eine Hortgruppe von 12 Kindern, die von Montag bis Freitag von 6.30 – 17.00 Uhr betreut werden. Ab dem kommenden Schuljahr werden wir mit einer neuen altersgemischten Kindergartengruppe beginnen. Die letzten 5 Hortkinder werden weiter betreut und können bis zum Ende der 4. Klasse bei uns bleiben. Zu unserem Team gehören 10 Erzieherinnen und davon eine mit heilpädagogischer Zusatzqualifizierung. Gemeinsam haben alle pädagogischen Fachkräfte die Fortbildung für das Curriculum zum Bildungsauftrag für Kindertageseinrichtungen 2005 bis 2007 erfolgreich abgeschlossen. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten in unserer Einrichtung nach einem Qualitätsmanagement System. Zur Weiterentwicklung dafür haben wir Teambesprechungen und zwei Planungstage im Jahr. Diese sind fest im Jahresplan integriert.

Gemeinsam mit unseren Träger haben wir ein Leitbild entwickelt.

Aus unseren christlichen Glauben heraus soll Verantwortung für die Gesellschaft, für die Erhaltung und Bewahrung der Schöpfung und für den Mitmenschen entstehen und gefördert werden. Das Miteinander definiert das Urbedürfnis jedes Menschen nach Gemeinschaft. Hier erfährt das Kind seine Individualität und die Einmaligkeit

seiner Person. Es entdeckt, erfährt und entwickelt sich in allen seinen Anlagen, entfaltet seine Begabungen und seine Kreativität. Das Kind lernt Achtung, Verantwortung und Rücksichtnahme im Umgang mit anderen. Gleichzeitig wird es ermutigt, eigenständig und kompromissbereit zu agieren. Es erkennt sich als wichtigen Teil der Schöpfung Gottes und wird sensibilisiert für ihre Pracht und Vielfalt.

Unser Kinderhaus befindet sich in einer schönen Villa im Jugendstil. Alle drei Etagen stehen den Kindern zu Verfügung. Im unteren Bereich befinden sich die Garderobe, ein großer Mehrzweckraum, eine Kinderküche und unsere Kochküche mit kleinen Nebengelassen. Täglich wird für unsere Kinder das Essen frisch zubereitet und gekocht. Gemüse und Obst gehören immer dazu. Getränke wie Tee, Wasser und Milch stehen ständig zur Verfügung. Ausgebildetes Fachpersonal sorgt für eine optimal ausgewogene Ernährung. Von allen Kindern des Hauses wird dieses Angebot angenommen. Auf Milchunverträglichkeiten, Laktoseintoleranz oder andere Allergien wie Glutenunverträglichkeiten wird nach Absprachen von Eltern, Erzieherinnen und Köchinnen gesondert gekocht. Auch diese Kinder können jederzeit bei uns mitessen. Bei Bestellungen von Lebensmitteln wird ganz bewusst auf wenig Konservierungsstoffe geachtet. Außerdem wird mit wenig Salz gekocht. Unsere gesunde Ernährung und der tägliche Aufenthalt an der frischen Luft tragen wesentlich zum gesund bleiben der Kinder bei.

Unser Mehrzweckraum (größter Raum des Hauses) im Gartengeschoß ist auch unser Sportraum. Er bietet für alle Kinder die Gelegenheit sich einmal pro Woche sportlich zu betätigen. Am Montag beginnen wir hier gemeinsam mit dem Morgenkreis. Der kirchliche Jahreskreis spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Sitten und Bräuche bei Festen und Feiern sollen durch Traditionen an die nächsten Generationen weiter gegeben werden. Das Gemeinschaftsgefühl rückt in den Mittelpunkt.

Eine Kinderküche befindet sich auch noch auf dieser Etage. Nach ankommen der Kinder kann hier das Frühstück eingenommen werden. Außerdem lädt es zum Kochen und Backen ein. Getränke stehen jederzeit für alle zur Verfügung. Im Erdgeschoss befinden sich drei Gruppenräume, die alle mit einer kleinen Terrasse ausgestattet sind. Die sanitären Anlagen sind daneben. Ein kleiner Spielflur und unser Mittelzimmer bietet die Möglichkeit zum Rückzug.

Im 1. Obergeschoss befinden sich weitere zwei Gruppenräume. Auch hier haben die Kinder die Gelegenheit sich in den Kreativraum der sich in der selben Etage befindet zurück zu ziehen oder selbstständig zu arbeiten.

Täglich werden einige Kinder für gruppenübergreifende Angebote eingeladen. Hier sind die Kinder in altersgerechte Gruppen eingeteilt. Dieses passiert nach Möglichkeit regelmäßig.

Ganz wichtig ist für uns der Aufenthalt an der frischen Luft. Unser Außengelände ist in zwei Ebenen eingeteilt. Auf den oberen Stück können wir gleich durch die Kinderküche hinaus. Hier ist unser Amphitheater, ein Hochbeet und eine Wiese zum toben und spielen. Auf dem unteren Spielplatz (ehemaliger Stadtgraben von Pirna) befindet sich unser Sandspielplatz mit Wasseranschluss, eine Vogelnechtschaukel, unsere Ritterburg, unsere Bolztoren, ein Rollerplatz, eine Hangrutsche, eine große Spielwiese und ein Holzhaus für diverse Spielgeräte. Jedes Kind kann sich nach seinen eigenen Möglichkeiten die entsprechenden Anforderungen aussuchen und sich dabei an seine eigenen körperlichen Grenzen herantasten. Das Außengelände spendet durch einen alten Baumbestand im Sommer viel Schatten.

Unsere schöne Umgebung lockt immer zu Ausflügen und Spaziergängen. Einige Gruppen führen monatliche Waldtage durch. Mit dem Bus oder auch zu Fuß geht es hinaus in die Natur. Kleine Tiere betrachten, Buden bauen und Stöcke sammeln und viel frische Luft tanken sind uns sehr wichtig. Im spielerischen Lernen, Experimentieren und Beobachten probieren die Kinder sich aus und sammeln viele Erfahrungen.

Auch die Natur achten und schätzen lernen in deren Gesetzmäßigkeiten finden hier Bedeutung.

Hierbei sind wir sehr auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Kein Waldtag musste bis jetzt ausfallen. Immer hatten sich genügend Eltern bereit erklärt uns zu begleiten und zu unterstützen.

Unser Mehrzweckraum wird am Nachmittag regelmäßig von externen Anbietern für unsere Kinder genutzt (Englisch, Musikschule, Rückenschule).

Haben wir Sie Neugierig gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihr Kommen am 11. März 2010 in unseren Haus.

Pirna, 18.02.2010

Chr. Menzel (Leiterin)